

Systemisch in die **Zukunft** – DGSF 2020: Psychotherapie/Psychiatrie

Dr. Ingo Spitzcok von Brisinski
LVR-Klinik Viersen

Mögliche Interessenskonflikte

Unterstützung für Vorträge in den letzten 5 Jahren von: ADHS Deutschland e. V., verschiedene Autismus-Zentren, verschiedene Landesärztekammern, Context, DGSF, DGVT, isiberlin, Janssen-Cilag, Verband deutscher MotopädInnen, Vitos-Kliniken

Publikation in den Verlagen Bergmann+Helbig, BoD, Carl Auer, Cornelsen, Deutscher Ärzteverlag, Hogrefe, Juventa, Psychiatrie-Verlag, Schattauer, Thieme, Urban & Fischer, Vandenhoeck & Ruprecht

Kein Sponsoring für Tagungen, Studien, Gremien, boards, keine Aktien

Angestellter des Landschaftsverbands Rheinland (LVR)

Vorstandsmitglied im Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e. V. (BKJPP)

Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Leitenden Klinikärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V. (BAG)

Mitglied der S3-AWMF-Leitlinien-Arbeitsgruppen ‚Autismusspektrumsstörungen‘ und ‚ADHS‘

Betreiber von www.systemisch.net

Auftrag

- Perspektiven entwickeln, wie die DGGSF seinen Mitgliedern auch in Zukunft ein „Zuhause“ bieten kann
- Einschätzungen über zukünftige Entwicklungen der Psychotherapie/Psychiatrie
- Haltungen, Perspektiven, Anliegen, Handlungsmöglichkeiten inkl. kritischem Hinterfragen

Definition von „Zuhause“ laut Duden

- daheim; am häuslichen/heimischen Herd, im Kreis/Schoß der Familie, im trauten Heim, in den eigenen vier Wänden; bei Müttern
- beschlagen; bewandert, erfahren; versiert; firm

Wichtige systemische Grundpositionen

(Schiepek 1999)

- Berücksichtigung der Autonomie von Systemen (Anliegen, Motivation, Sprache, Hilfe zur Selbsthilfe)
- Berücksichtigung der Eigendynamik von Systemen (Veränderungstempo, Sitzungsfolgen, Prozesssensibilität)
- Berücksichtigung der System-Umwelt (Lebensbedingungen, Rahmenbedingungen)
- Veränderung innerer Konstrukte und Wirklichkeitskonstruktionen
- wechselseitiger Bezug (strukturelle Kopplung) zwischen individuellen Problemen und interpersoneller Kommunikation

Systemische Klassifikationsschemata!

- Deutsche Systemische Meinungen (DSM)
- Internationale Clubmitglieder und Dissidenten* (ICD)
- 0 bis 3 Abweichungen von der Reinen Lehre (Zero-to-Three, DC:0-3R)
- Mehr Als Systemisches (MAS)
- Diversity of Reflecting Groups (DRG)
- OPas der Systemischen Therapie (OPS)
- Omas der Positiven Deutung (OPD)
- Positive Errungenschaften Populärer Positiver Konnotation (PEPP)
- Besucher, Klagender, Kunde (BKK)
- Anliegen, Ordeal, Kontrakt (AOK)
- Evidenz basierte Methoden (EBM)

*Dissident = Systemkritiker!? 

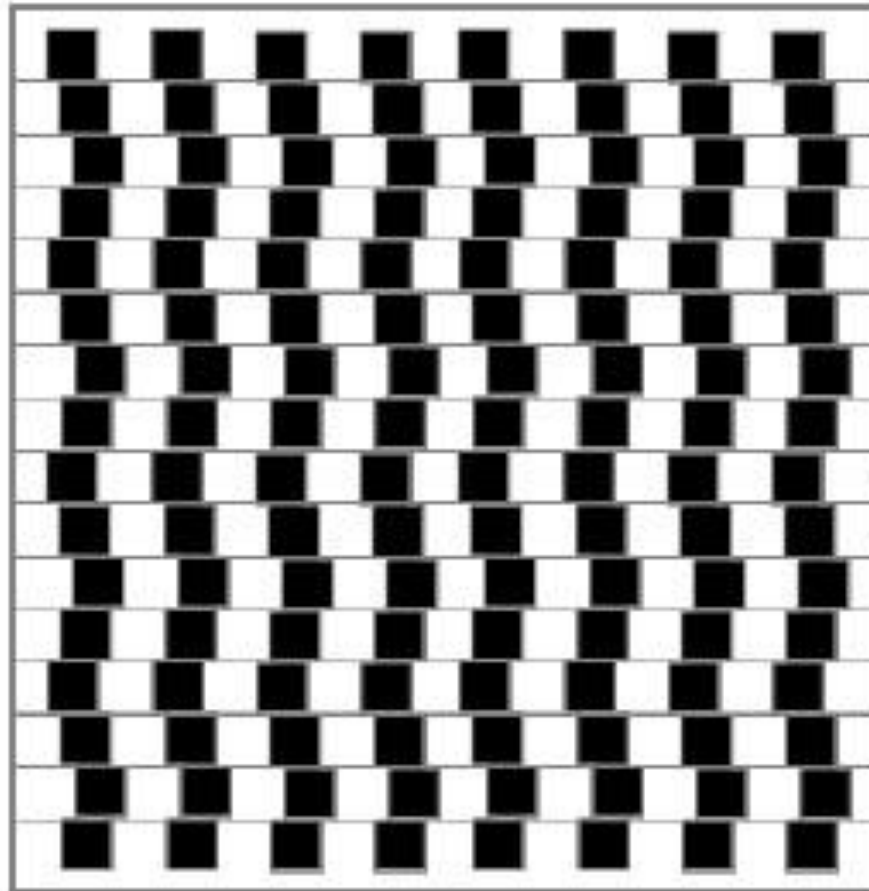
Systemische Klassifikationsschemata!

- Lösungsorientierte
- Psychoanalytische FamilientherapeutInnen
- Diejenigen, die auch Strukturelle und Strategische Familientherapie manchmal noch u. U. angebracht finden
- Diejenigen, die die Mailänder Schule(n) noch manchmal sinnvoll finden
- Die linguistischen, narrativen und die RT-Jünger
- Die personenzentrierten Systemiker
- ‚Ganzheitliche‘ Sichtweisen?
- Jugendhilfe Erfahrene/Chronifizierte
- Psychiatrie Erfahrene/Chronifizierte inkl. Evidenzbasierter systemischer Therapie
- Freelancer, die nicht von Defizit orientierten Kostenträgern abhängig sind

Kunden, Klienten, Patienten?

- Die Kontextorientierten (DKO)
- Die störungsspezifisch Orientierten (DSO)
- Die „Ich will anders als der medizinische
Mainstream“ (WAAMM)
- Die „Ich will sowohl als auch“ (WSAA)
- Die „Arbeit ist höchstens das halbe Leben“
(AHHL)
- Die, die wir noch gar nicht auf dem Schirm
haben (DWNGSH)

Systemische TherapeutInnen – schräge Typen?



Anschlussfähigkeit – Autopoiese

**Wer nach allen Seiten offen ist, kann nicht
ganz dicht sein!**

Profil schärfen?!

Strukturelle Kopplung: Fragen

„Fragen können wie Küsse schmecken ist eine Metapher, eine Einladung, ein kleiner Blick in eine Lebensphilosophie, mit aller Energie bei den Menschen zu sein, leidenschaftlich zu fragen, voranzuwollen und dabei alle verfügbare Behutsamkeit zu zeigen und Lust auf die Schnörkel in der Seele anderer Menschen.“

Carmen Kindl-Beilfuß (2010) Fragen können wie Küsse schmecken.
Systemische Fragetechniken für Anfänger und Fortgeschrittene. 2.
Aufl. Heidelberg: Carl Auer, S. 8